

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	07.07.2022	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	27.07.2022	öffentlich - Beschluss

Förderantrag Programm "Bildungskommunen"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Förderrichtlinie	

Beschlussvorschlag:

Für den Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit:

Der Ausschuss stimmt dem Antrag im Programm „Bildungskommunen“ des Bundesbildungsministeriums zu. Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige Stellenbesetzungen so zu vorzunehmen, dass mit dem Projekt pünktlich im Januar 2023 begonnen werden kann.

Dem Finanz- und Verwaltungsausschuss wird empfohlen, die erforderliche Ko-Finanzierung für Sachkosten in Höhe von bis zu 168.000 Euro für die Jahre 2023-26 zur Verfügung zu stellen.

Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss:

Der Ausschuss befürwortet den Antrag im Programm „Bildungskommunen“ und stellt die erforderliche Ko-Finanzierung für Sachkosten in Höhe von bis zu 168.000 Euro für die Jahre 2023-26 zur Verfügung.

Sachverhalt:

Das BMBF hat als Nachfolge zum Programm „Bildung Integriert“ am 10. Januar 2022 die Förderrichtlinie „Bildungskommunen“ veröffentlicht. Mit dem Programm will das BMBF Kreise und kreisfreie Städte weiter dabei unterstützen, ihr Bildungsmanagement zu verbessern, insbesondere in Bezug auf eine umfassende analog-digitale Vernetzung der Bildungslandschaft. Das Programm beinhaltet drei Module. Die ersten beiden sind obligatorisch, das dritte kann man im Rahmen des Antragskonzepts frei wählen, bzw. können auch mehrere der genannten Bildungsbereiche berücksichtigt werden:

1. Etablierung und (im Falle der Stadt Fürth): Weiterentwicklung einer sozialräumlich differenzierten Datenbasis zur kontinuierlichen Bildungsberichterstattung sowie Aufbau und Sicherung von Steuerungsgremien und Netzwerken auf kommunaler Ebene.

2. Etablierung einer analog-digital vernetzen Bildungslandschaft; hierzu zählen insbesondere: die Erarbeitung eines Leitbildes zusammen mit Umsetzungspartner/-innen (bis hin zu interessierten Bürger/-innen), die Entwicklung einer Umsetzungsstrategie über alle Lebensphasen, Entwicklung und (im Falle der Stadt Fürth): Weiterentwicklung eines digitalen, webbasierten Bildungsportals mit Steuerungs- und Koordinierungsfunktion.

3. Thematischer Schwerpunkt: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE – Die Entscheidung für diesen Schwerpunkt wurde u.a. nach Beratungen im Bildungsbeirat getroffen). Innerhalb des Themenbereichs sind die üblichen Vorgehensweisen des DKBM durchzuführen (Datenbasis schaffen, Partner einbinden, Kooperationsvereinbarungen schließen, Handlungskonzepte erarbeiten, Evaluation, Nachhaltigkeit sichern etc.).

Rahmenbedingungen

Antragsberechtigt sind Kreise und kreisfreie Städte. Die Förderung umfasst zunächst vier Jahre, mit einer Option auf zwei Jahre Verlängerung.

Förderfähig sind v.a. Personalkosten (wissensch. Personal) und Dienstreisen, der Interventionsatz liegt bei 40% (ESF-Mittel). Dazu wird eine Pauschale für indirekte Ausgaben von 25% anerkannt, die ebenfalls zu 40% gefördert wird.

Stammpersonal ist nicht förderfähig. Es müssen also Neu-Einstellungen vorgenommen oder befristet Angestellte verlängert oder in Teilzeit Beschäftigte aufgestockt werden. Bei N.N. Personal werden im Antrag nur Personalkosten bis zur Erfahrungsstufe II anerkannt, Vorlagetermin: 30.06., ein Projektbeginn ist erfahrungsgemäß nicht vor 01.11. realistisch, idealerweise startet das Vorhaben zum 01.01.2023

Beteiligte Stellen in der Stadtverwaltung

Die Federführung wird vom Bildungsbüro übernommen, ebenso große Anteile der Module 1 und 2, hierfür sollen 19h bei vorhandenen Personal aufgestockt und 0,77 VZÄ befristet neu eingestellt werden. Zusätzlich ist eine Stelle im (neu zu schaffenden) Amt für Kindertagesstätten und Ganztags vorgesehen, die auch den Modulen 1 und 2 zuarbeitet mit dem besonderen Schwerpunkt der Qualitätssicherung im Ganztags. Für den thematischen Schwerpunkt ist eine Stelle im Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz vorgesehen.

Im Einzelnen sollen folgende Stellen aufgestockt und/oder neu geschaffen werden (mit Befristung von vier Jahren)

Bildungsbüro

10h (0,26 VZÄ) Aufstockung Sebastian Dyrschka – Funktion: Bildungsmanagement Modul 2 (digital-analoge Transformation)

9h (0,23 VZÄ) Aufstockung Kora Maresch-Kern – Funktion: Projektkoordination

0,77 VZÄ E11, N.N. – Funktion: schwerpunktmäßig (ca. 2/3) Bildungsmonitoring zur sozialräumlich differenzierten Datenbasis und in Vertiefungsbereichen, ca. 1/3 Bildungsmanagement (beides Modul 1)

Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule

1,0 VZÄ, E11, Funktion: Mitarbeit in den Modulen 1 und 2 mit dem Schwerpunkt Qualitätssicherung im Ganztags

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz

1,0 VZÄ, E11, Funktion: Management und Monitoring im thematischen Schwerpunkt BNE

Das Bildungsbüro hat in Kooperation mit den anderen beteiligten Stellen einen Förderantrag bzw. ein Projektkonzept unter dem Titel „KomBi 2.0“ erarbeitet, die Laufzeit geht vom 01.01.2023 bis 31.12.2026. Der Antrag wurde vom Vorlagetermin 30.06.2022 beim BMBF eingereicht.

Die Personalkosten werden über den Stellendeckel mit Kompensation des nicht geförderten Anteils finanziert. Für die kalkulierten Sachkosten, sowie für die errechnete Pauschale indirekter Kosten ist eine städtische Ko-Finanzierung von rund 168.000 Euro bezogen auf die Laufzeit von 2023-26 erforderlich.

Näheres zu den geforderten inhaltlichen Tätigkeiten kann der Förderrichtlinie im Anhang entnommen werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 168.000 €	jährliche Folgekosten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Bildungsbüro von	28.06.2022
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	28.06.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Bildungsbüro**

Fürth, 07.07.2022

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bildungsbüro Bronnenmeyer, Veit	Telefon: (0911) 974-1015
------------------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 07.07.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15 Pers. beteiligt: 0

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27.07.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Für den Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit:

Der Ausschuss stimmt dem Antrag im Programm „Bildungskommunen“ des Bundesbildungsministeriums zu. Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige Stellenbesetzungen so zu vorzunehmen, dass mit dem Projekt pünktlich im Januar 2023 begonnen werden kann.

Dem Finanz- und Verwaltungsausschuss wird empfohlen, die erforderliche Ko-Finanzierung für Sachkosten in Höhe von bis zu 168.000 Euro für die Jahre 2023-26 zur Verfügung zu stellen.

Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss:

Der Ausschuss befürwortet den Antrag im Programm „Bildungskommunen“ und stellt die erforderliche Ko-Finanzierung für Sachkosten in Höhe von bis zu 168.000 Euro für die Jahre 2023-26 zur Verfügung.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14